

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 15 (1937)

Heft: 9

Rubrik: Mittel gegen Pilzvergiftungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung der Geschäftsleitung.

Diesen Herbst werden noch verschiedene Pilzausstellungen stattfinden. Wir ersuchen daher die tit. Organisatoren derselben, die für den Bücherverkauf erforderliche Pilzliteratur beim Zentralkassier möglichst frühzeitig, d. h. 10 Tage voraus zu bestellen. Adresse: Herrn Alex. Emch, Schlachthausverwalter, Solothurn. (Tel. 22 257.)

Geständnis.

Herr Förster, ja — ich muss gestehen!
Es lässt sich länger nicht verschweigen.
Sie haben mich einmal gesehen.
Nun muss ich wohl — den Tatort zeigen!
Was nutzt es auch; denn früher oder später
Erkennt man mich bestimmt — als Übeltäter!

Ich schlich im Wald auf leisen Zehen,
Liess rechts und links die Blicke schweifen,
Da sah ich einen Herren stehen,
Er war mir nahe — wie zum Greifén!
Wie sollt ich die Gelegenheit verpassen?
Mich hungerte! Ich konnte es nicht lassen!

Es war ein dickes, kleines Männlein,
Das stand versonnen wie im Traume
Mit einem Bauche wie ein Kännlein
So hingelehnt am Fichtenbaume.
Da ballten sich zu Fäusten meine Hände!
Rings war es still im weiten Waldgelände.

So war ich sicher aller Späher.
Nie war die stumme Stunde besser.
Ich kroch auf allen Vieren näher.
In meiner Hand schwang ich das Messer!
Und eh sich irgend etwas hat geregt,
Hab ich den feisten Herren — umgelegt!

Bevor Sie, Förster, zu mir schritten
Und mit mir sind zusamm'n geraten,
Hab ich — den Fuss ihm abgeschnitten!
Ich ess den Kerl zu gern — gebraten,
Ob unter Eichen-, Buchen-, Fichtenstamm,
Den festen Steinpilz oder Herrenschwamm!

Paul Eckert, Görlitz.

Mittel gegen Pilzvergiftungen.

Ärztliche Fachschriften wissen zu berichten, dass es Herrn Dr. Binet, Professor der Physiologie an der medizinischen Fakultät in Paris, gelungen sei, ein sicheres Mittel gegen Pilzvergiftung zu finden, das selbst in schwersten Fällen die Gefahr beseitigt. Bei der Untersuchung des Blutes von Personen, die an Pilzvergiftung gestorben sind, hat sich nämlich ergeben, dass der Gehalt an Glykose (Traubenzucker) darin oft bis auf einen Fünftel zurückgegangen war und dass dadurch Übelkeit und Krämpfe, sowie gewaltiger Kräfteverfall verursacht wurden. Durch Zufuhr von Glykose ins Blut versuchte hierauf Professor

Dr. Binet Pilzgifte unschädlich zu machen, welches Experiment er an Tieren während längerer Zeit erfolgreich durchführte. Er spritzte zahlreichen Kaninchen das Gift getrockneter Pilze ein, worauf sich bei sämtlichen Tieren die gleichen Erscheinungen wie bei an Pilzvergiftung erkrankten Menschen einstellen. Bei einer andern Gruppe von Versuchskaninchen, welche nach der Gifteinjektion mit dem Glykose-Serum behandelt wurde, blieb die Erkrankung vollständig aus.

Es würde uns freuen, wenn es geglückt sein sollte, ein Mittel gegen Pilzvergiftung gefunden zu haben; doch erst die Praxis wird

zeigen, ob Binets Glykose-Serum zuverlässig ist. Für die Mitglieder des Pilzvereins gilt immer noch der Grundsatz: «Vorbeugung

ist besser als Heilung.» Sie schützen sich nur durch sichere Kenntnis der essbaren und giftigen Pilze vor allfälligen Gefahren.

A. St., Solothurn.

Zur einheitlichen Benennung und Bewertung von Pilzen.

Bewertungs-Legende:

E = essbar, O = ungeniessbar, ? = verdächtig, † = giftig. × = Wert unbekannt

Fortsetzung.

	Lateinischer Name	Autor	Deutscher Name	Wert	Erwähnende Werke Mich.-Sch. Habersaat Vadem.	Bemerkungen
	XII. Hebelóma (Fr.)					
1	Heb. radicósum	Bull.	Spindel-Fälbling	E	—	547
2	» punctátum	Fr.	Geselliger Fälbling	E	—	550
3	» fastíbile	Fr.	Tränender Fälbling	*E	—	552
4	» testáceum	Batsch.	Schwarzfüssiger Fälbling ...	×	—	553
5	» cláviceps	Fr.	Kleienfüssiger Fälbling	×	—	556
6	» fírmum	Fr.	Schuppenfüssiger Fälbling ..	×	—	557
7	» crustulinifórme	Bull.	Gemeiner Fälbling	E	173/II	558
8	» sinapízans	Fr.	Rettich-Fälbling	E	—	559
9	» elátum	Batsch.	Langstieler Fälbling	O	—	560
10	» longicaúdum ..	Pers.	Blasser Fälbling	E	—	561
11	» capniocéphalum	Bull.	Schwärzender Fälbling	×	—	566
12	» spoliárum	Fr.	Wurzelnder	×	—	567
	XIII. Myxácium (Fr.)					
1	Myx. sálor	Fr.	Blauer Schleimfuss	*E	—	569
2	» delibútum	Fr.	Blaublättriger Schleimfuss ..	E	197/II	570
3	» collinitúm	Pers.	Natternstieler Schleimfuss ..	E	198/II	571
4	» mucósum	Bull.	Heide-Schleimfuss	E	58/I	572
	XIV. Phlegmácium (Fr.)					
1	Phlegm. camphorátum	Fr.	Riechender Klumpfuss	O	—	583
2	» caeruléscens	Schff.	Blaufleischiger Klumpfuss ..	E	—	584
3	» purpuráscens	Fr.	Purpurfleckender Klumpfuss	E	—	586
4	» subpurpuráscens .	Batsch.	Purpuranlaufender Klumpf.	E	—	587
5	» arquátum	Fr.	Gelbeschleierter Klumpfuss	E	—	589
6	» rúfooliváceum ...	Pers.	Purpurroter Klumpfuss	E	—	596
7	» orichálceum	Batsch.	Blutroter Klumpfuss	E	199/II	597
8	» elegántius	Fr.	Strohgelber Klumpfuss	E	—	600
9	» fulmíneum	Fr.	Fuchsiger Klumpfuss	E	—	601
10	» multifórme	Fr.	Sägeblättriger Klumpfuss ..	E	—	604
11	» varíicolor	Pers.	Blaugestiefelter Schleimkopf	E	200/II	612
12	» clarícolor.....	Fr.	Weissgestiefelter Schleimkopf	E	—	616
13	» sebáceum	Fr.	Gesprenkelter Schleimkopf ..	E	—	621
14	» várium	Schff.	Ziegelgelber Schleimkopf ...	E	—	622
15	» lárgum	Buxb.	Verfärbender Schleimkopf ..	E	201/II	625
16	» percóme	Fr.	Gelbfleischiger Schleimkopf ..	E	—	631
17	» emollítum	Fr.	Bitterer Schleimkopf	O	—	639
18	» triumphans.....	Fr.	Gelbgestiefelter Schleimkopf	O	—	615
19	» infoactum	Pers.	Eingeknickter Schleimkopf..	O	—	628